

Du bist, oh Herr, gegangen

Hebr 10

Ein Autor

1. Du bist, oh Herr,
gegangen, schon ein ins
Heiligtum.

Du hast von Gott empfangen
ein ew'ges Priestertum.

: Der Vorhang ist zerrissen,
die Sünd' hinweggetan,
befreit ist das Gewissen,
anbetend wir jetzt nah'n.:

2. Wir nah'n dem Thron
mit Freuden und mit
Freimütigkeit.
Von dir kann uns nichts
scheiden in dieser
Prüfungszeit.
: Du hast uns deine Liebe ins
bange Herz gesenkt,

wenn hier auch nichts uns
bliebe, bist du uns doch
geschenkt. :

3. Jetzt weilst du für uns
droben, vertrittst und
allezeit,
bis wir zu dir erhoben, in
deine Herrlichkeit.
: Oh seliges Vollenden, bei dir
dem Herrn, zu sein,

wo nie dein Ruhm wird
enden, wo wir nur Lob dir
weihn. :

Ein Verlag

In Christus ist mein ganzer Halt

1. In Christus ist mein
ganzer Halt.

Er ist mein Licht, mein Heil,
mein Lied,
der Eckstein und der feste
Grund,

sicherer Halt in Sturm und
Wind.

Wer liebt wie er, stillt meine
Angst,
bringt Frieden mir mitten im
Kampf?

Mein Trost ist er in allem Leid.
In seiner Liebe find ich Halt.

2. Das ewge Wort, als
Mensch gebor'n.
Gott offenbart in einem Kind.
Der Herr der Welt verlacht,
verhöhnt
und von den Seinen
abgelehnt.
Doch dort am Kreuz, wo
Jesus starb

und Gottes Zorn ein Ende
fand,
trug er die Schuld der ganzen
Welt.
Durch seine Wunden bin ich
heil.

3. Sie legten ihn ins kühle
Grab.

Dunkel umfing das Licht der
Welt.

Doch morgens früh am
dritten Tag
wurde die Nacht vom Licht
erhellet.

Der Tod besiegt, das Grab ist
leer,
der Fluch der Sünde ist nicht
mehr,
denn ich bin sein, und er ist
mein.
Mit seinem Blut macht er
mich rein.

4. Nun hat der Tod die
Macht verlorn.
Ich bin durch Christus neu
geborn.
Mein Leben liegt in seiner
Hand
vom ersten Atemzuge an.
Und keine Macht in dieser
Welt

kann mich ihm rauben, der
mich hält,
bis an das Ende dieser Zeit,
wenn er erscheint in
Herrlichkeit.

In Christ Alone © 2001 Thankyou Music / Integritymusic.com

Wie tief muss Gottes Liebe s

1. Wie tief muss Gottes
Liebe sein!/ Er liebt uns ohne
Ma-ßen,
hat seinen Sohn an unsrer
statt/ für alles büßen lassen.

Als alle Sünde auf ihm lag,/
der Vater sein Gesicht
verbarg,
als er, der Auserwählte,
starb,/ gab er uns neues
Leben.

2. Ich schaue auf den
Mann am Kreuz,/ kann meine
Schuld dort sehen.

Und voll Beschämung sehe
ich/ mich bei den Spöttern
stehen.

Für meine Sünden hing er
dort,/ sie brachten ihn ums
Leben.

Sein Sterben hat sie
ausgelöscht./ Ich weiß, mir
ist vergeben.

3. Ich werde keiner Macht
der Welt/ und keiner Weisheit
trauen.

Auf Jesu Tod und Auferstehn/
will ich mein Leben bauen.

Ich hab das alles nicht
verdient,/ ich leb durch seine
Gnade.

Sein Blut bezahlt für meine
Schuld,/ damit ich Leben
habe.

© 1995 Thank you Music/Kingswaysong.com

Wie tief muss Gottes Liebe sein?

1. Wie tief muss Gottes
Lie-be sein!/ Er liebt uns
ohne Ma-ßen,
hat seinen Sohn an uns-rer
statt/ für alles büßen lassen.

Als alle Sünde auf ihm lag,/
der Vater sein Gesicht
verbarg,
als er, der Auserwählte,
starb,/ gab er uns neues
Leben.

2. Ich schaue auf den
Mann am Kreuz,/ kann meine
Schuld dort sehen.

Und voll Beschämung sehe
ich/ mich bei den Spöttern
stehen.

Für meine Sünden hing er
dort,/ sie brachten ihn ums
Leben.

Sein Sterben hat sie
ausgelöscht./ Ich weiß, mir
ist vergeben.

3. Ich werde keiner Macht
der Welt/ und keiner Weisheit
trauen.

Auf Jesu Tod und Auferstehn/
will ich mein Leben bauen.

Ich hab das alles nicht
verdient,/ ich leb durch seine
Gnade.

Sein Blut bezahlt für meine
Schuld,/ damit ich Leben
habe.

© 1995 Thank you Music/Kingswaysong.com

Der Lastenträger

Capo V

1. Kommt her zu mir, die
ihr mühselig und beladen
seid und ich gebe euch Ruhe.
Nehmt auf euch mein Joch
und seid bereit, zu
lernen von m-ir.

2. Denn ich bin sanftmütig
und von Herzen demütig,
und so werdet ihr Ruhe
finden für eure Seelen,
denn mein Joch ist sanft und
meine Bürde ist leicht.

Der Lastenträger

1. Kommt her zu mir, die
ihr mühselig und beladen
seid und ich gebe euch Ruhe.
Nehmt auf euch mein Joch
und seid bereit, zu
lernen von m-ir.

2. Denn ich bin sanftmütig
und von Herzen demütig,
und so werdet ihr Ruhe
finden für eure Seelen,
denn mein Joch ist sanft und
meine Bürde ist leicht.

Auf dem Lamm ruht meine S

1. Auf dem Lamm ruht
meine Seele, betet voll
Bewund' rung an.
Alle, alle meine Sünden hat
Sein Blut hinweggetan.

2. Sel'ger Ruhort! – Süßer
Friede füllet meine Seele
jetzt.

Da, wo Gott mit Wonne ruhet,
bin auch ich in Ruh' gesetzt.

3. Ruhe fand hier mein
Gewissen, denn Sein Blut – o
reicher Quell! –
hat von allen meinen Sünden
mich gewaschen rein und
hell.

4. Und mit süßer Ruh' im
Herzen geh' ich hier durch
Kampf und Leid,
ew'ge Ruhe find' ich droben
in des Lammes Herrlichkeit.

5. Dort wird Ihn mein Auge
sehen, dessen Lieb' mich
hier erquickt,
dessen Treue mich geleitet,
dessen Gnad' mich reich
beglückt.

6. Dort besingt des
 Lammes Liebe, Seine teu'r
 erkaufte Schar,
 bringt in Zions sel'ger Ruhe
 Ihm ein ew'ges Loblied dar.

Lobpreiset unsern Gott Freu

1. Lobpreiset unsern Gott,
singet Ihm ein neues Lied,
der uns aus aller Not, in
seine Liebe rief!

2. Ref.: Freuet euch, ich
komm, mit Macht und
Herrlichkeit.

Blicket auf und glaubt, mein
Tag ist nicht mehr weit. Ich
komm.

3. Er hat uns selbst
gesagt: Der Vater hat euch
lieb.

Darum seid unverzagt, stellt
euch auf meinen Sieg.

4. Wer meiner Kraft
vertraut, wird meine Wunder
sehn,
und meine Herrlichkeit, wird
allzeit mit ihm gehen.

5. In der Welt, da habt ihr
Angst, doch ich habe sie
besiegt!

Wer meinem Namen traut,
der ist es, der mich liebt.

6. Meine Freude sei mit
euch, auch in Dunkelheit und
Streit
und meine Siegesmacht führt
euch in Herrlichkeit.

Jesus lebt

Ein Autor

1. Jesus lebt, er hat
gesiegt, wer kann seinen
Ruhm verkünden?
Meine Sünd' im Grabe liegt,
keine Schuld ist mehr zu
finden.

Ja, er lebt, ich sterbe nicht,
denn sein Tod war mein
Gericht,
ja, er lebt, ich sterbe nicht,
denn sein Tod war mein
Gericht.

2. Jesus lebt! Er lebt für
mich, nie kann ich verlassen
stehen.

Er, der mich erwarb für sich,
lässt nur Lieb' und Gnad'
mich sehen.

Ob der Feind sein Haupt
erhebt, dieses bleibt: Mein
Jesus lebt!

Ob der Feind sein Haupt
erhebt, dieses bleibt: Mein
Jesus lebt!

3. Ja, du lebst! Du bist
 gekrönt, hast den Himmel
 eingenommen.
 und nach dir mein Herz sich
 sehnt, bis ich werde zu dir
 kommen,
 bis ich schau' dein Angesicht.
 Oh welch sel'ge Zuversicht,
 bis ich schau' dein Angesicht.
 Oh welch sel'ge Zuversicht.

4. Und jetzt lebe ich für
dich, ja ich kann und will
nicht Schweigen,
weil du alles bist für mich,
soll mein Leben dich
bezeugen.

Ob die Welt dich auch
verflucht, bleibst du Herr
mein höchstes Gut.

Ob die Welt dich auch
verflucht, bleibst du Herr
mein höchstes Gut.

Ein Verlag

Großer Gott, wir loben Dich!

1. Großer Gott, wir loben
Dich! Herr, wir preisen Deine
Stärke!

Vor Dir beugt die Erde sich
und bewundert Deine Werke.
Wie Du warst vor aller Zeit,
so bleibst Du in Ewigkeit.

2. Alles, was Dich preisen
kann, Cherubim und
Seraphinen,
stimmen Dir ein Loblied an;
alle Engel, die Dir dienen,
rufen Dir in sel'ger
Ruh': „Heilig, heilig, heilig!“
zu.

3. Preis sei Dir, Du treuer
Gott! Preis Dir, Herr der
Himmelschöre!
Starker Helfer in der Not!
Himmel, Erde, Luft und Meere
Sind erfüllt von Deinem
Ruhm, alles ist Dein
Eigentum.

Jesus, höchster Name

1. Jesus, höchster Name,
teurer Erlöser,
siegreicher Herr Immanuel,
Gott ist mit uns,
herrlicher Heiland,
lebendiges Wort!

2. Er ist der Friedefürst,
und der allmächt'ge Gott,
Ratgeber wunderbar, ewiger
Vater;
Und die Herrschaft ruht auf
seiner Schulter,
und seines Friedensreichs
wird kein Ende sein.

3. Jesus, höchster Name...

© 1974/1979 Scripture In Song/Maranatha! Music;

Diese Macht hat das Kreuz

1. Morgendämmerung, an
dem dunklen Tag
Jesus am Weg nach
Golg—at--ha, Sünder
schlugen dich
saßen zu Gericht, nageln
dich dort ans -K--reuz

2. Ref.: Diese Macht hat
das Kreuz
Sünde warst du für uns
Nahmst die Schuld, trugst
den Zorn
Wir stehn begnadigt un--term
Kreuz

3. O, wie groß der
Schmerz, auf dem Angesicht
all unsrer Sündenlast
Gewicht, all die Bitterkeit
jeder böse Streit, krönt nun
dein blutig Haupt

4. Tageslicht entflieht, und
die Erde bebt
als dort ihr Schöpfer neigt
sein Haupt, Vorhang reißt
entzwei
Gräber öffnen sich, „Es ist
vollbracht“ der Schrei

5. O, mein Name steht, in
den Wunden dort
denn durch dein Leiden bin
ich Frei, du besiegst den Tod
leben darf ich nun, selbstlos
geliebt von dir

6. Ref.2: Diese Macht hat
das Kreuz
Gottes Sohn opfert sich
Liebe zahlt höchsten Preis
Wir stehn begnadigt un--term
Kreuz

© 2005 Thankyou Music/ Adm. by worshiptogether.com Songs

Der Herr ist mein Hirte

Psalm 23

1. Der Herr ist mein Hirte
nichts mangelt mir.
Er lagert mich auf grünen
Au-en.
Er führt mich zu stillen
Wassern.

Er erquickt meine Seele.
Er führt mich auf rechtem
Pfade um seines
Namens willen.

2. Ref.: Folgen werden mir
Huld und Güte
all mein ganzes Leben lang,
und wohnen werd' ich im
Hause
des Herrn auf immer und
ewiglich, A-men.

3. Auch wenn auch
wand're im Todestal,
so fürchte ich doch kein
Un-glück.
Denn du bist bei mir, dein
Stecken und Stab,
sie trösten mich, ja sie sind
mein Trost.

4. Du deckst mir reichlich
und voll den Tisch
vor dem Angesicht meiner
Feinde.
Du hast mir das Haupt mit Öl
gesalbt
und mein Becher fließt über.

Herr wie unaussprechlich se

1. Herr wie
unaus-sprechlich selig
werden wir im Himmel sein,
wo die Deinen unauf-hörlich,
sich mit dir, oh Jesus freu'n!
Da wird ohne Leid und
Zehren

unsre Wonne ewig wahren.
Herr, zu welcher Seligkeit,
führst du uns nach dieser
Zeit,
führst du uns nach dieser
Zeit.

2. Welche Wunder deiner
Liebe
werden unser Glück erhöh'n!
Mit erstaunendem Gemüte
wird dann unser Auge seh'n:
Deine Huld ist
überschwänglich,
aber mehr als alles ist,
was du, Jesus, selbst uns bist,
was du, Jesus, selbst uns bist.

3. Da wird deiner heil'gen
Menge
ein Herz eine Seele sein,
Preis und Dank und
Lobge-sänge,
teurer Jesus dir zu weih'n,
der du ja dein eignes Leben
willig für uns hingegeben.
Dir sei jetzt und allezeit

Segnung, Macht und
Herrlichkeit,
Segnung, Macht und
Herrlichkeit.

Wie ein Hirsch

Psalm 42, 2

1. Wie ein Hirsch lechzt
nach frischem Wasser,
so sehn' ich mich, Herr nach
dir. Aus der Tiefe
meines Herzens bete ich dich
an, o Herr.

2. Ref.: Du allein bist mir
Kraft und Schild, von dir
allein sei
mein Geist erfüllt. Aus den
Tiefen meines Herzens
bete ich dich an, o Herr.

3. Du, o Herr, bist mein
Freund und Bruder,
du mein König und mein
Gott! Dich begehre ich
mehr als alles, so viel mehr
als höchstes Gut.

4. Was bedeuten mir Gold
und Silber,
Herr, nur du kannst Erfüllung
sein. Du allein
bist der Freudengeber,
wurdest mir zum hellen
Schein.

Ich bin nicht wert

1. Ich bin nicht wert all
Deiner Treue,
Du treuer Gott, mein
höchstes Gut.
Du offenbarst sie stets aufs
Neue

und hältst mich fest in Deiner
Hut.

Ja was ich habe, was ich bin,
das weist auf deine Treue hin.

2. Ich bin nicht wert all
Deiner Liebe,
der Du mich je und je geliebt.
Du gabst Dich hin aus freiem
Triebe
und wurdest bis zum Tod
betrübt.
Herr Jesus, reines
Opferlamm,

du starbst für mich am
Kreuzesstamm.

3. Ich bin nicht wert all
Deiner Gnade,
die unerschöpflich wie das
Meer.
Du leitest mich auf rechtem
Pfade,
und würd' es finster um mich
her:

Herr, Deine Gnade mir
genügt,
mein Herz sich gern in alles
fügt.

4. Du bist es wert, dass ich
Dich preise,
Du großer Gott in Ewigkeit.
Noch bin ich auf der
Pilgerreise,
doch ist die Heimat nicht
mehr weit.
||:Dort lobt und preist dich
immerdar

der Deinen auserwählte
Schar. :||

Du hast Erbarmen

1. Du hast Erbarmen und zertrittst all meine Schuld.
Du hilfst mir auf in deiner Treue und Geduld.
Du nimmst mir meine Last,
nichts ist für dich zu schwer.

Du wirfst all meine Sünden
tief hinab ins Meer.

Wer ist ein Gott wie du, der
die Sünde verzeiht und das
Unrecht
vergibt? Ohhh....

Wer ist ein Gott wie du, nicht
für immer bleibt dein Zorn
besteh'n,

denn du liebst es, gnädig zu
sein.

© 1993 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen für Immanuel Music, Ravensburg

Geh unter der Gnade

1. Ref.: Geh unter der
Gnade, geh mit Gottes
Segen;
geh in seinem Frieden, was
auch immer du tust.
Geh unter der Gnade, hör auf
Gottes Worte;

bleib in seiner Nähe, ob du
wachst oder ruhst.

2. Alte Stunden, alte Tage
lässt du zögernd nur zurück.
Wohlvertraut wie alte Kleider
sind sie dir durch Leid
und Glück.

3. Neue Stunden, neue
Tage – zögernd nur steigst du
hinein.

Wird die neue Zeit dir
passen? Ist sie dir zu groß,
zu klein?

4. Gute Wünsche, gute
Worte wollen dir Begleiter
sein.

Doch die besten Wünsche
münden alle in den einen
ein:

In ihm ist alles was ich brauche

1. Ref.: In ihm ist alles was
ich brauch.

In ihm ist alles was ich
brauch:

2. Seine Fülle für meine
Leere
und sein Leben für meinen
ewigen Tod.

3. Seine Liebe für meine
Kälte
und sein Licht für meine
Finsternis.

4. Seine Wahrheit für
meine Lüge
und seine Freude für meine
Traurigkeit.
5. Seine Siege für mein
Versagen
und seine Ruhe für meine
Rebellion.

Du bist, oh Herr, gegangen

Hebr 10

Ein Autor

1. Du bist, oh Herr,
gegangen, schon ein ins
Heiligtum.

Du hast von Gott empfangen
ein ew'ges Priestertum.

: Der Vorhang ist zerrissen,
die Sünd' hinweggetan,
befreit ist das Gewissen,
anbetend wir jetzt nah'n.:

2. Wir nah'n dem Thron
mit Freuden und mit
Freimütigkeit.
Von dir kann uns nichts
scheiden in dieser
Prüfungszeit.
: Du hast uns deine Liebe ins
bange Herz gesenkt,

wenn hier auch nichts uns
bliebe, bist du uns doch
geschenkt. :

3. Jetzt weilst du für uns
droben, vertrittst und
allezeit,
bis wir zu dir erhoben, in
deine Herrlichkeit.
: Oh seliges Vollenden, bei dir
dem Herrn, zu sein,

wo nie dein Ruhm wird
enden, wo wir nur Lob dir
weihn. :

Ein Verlag

In Christus ist mein ganzer Halt

1. In Christus ist mein
ganzer Halt.

Er ist mein Licht, mein Heil,
mein Lied,
der Eckstein und der feste
Grund,

sicherer Halt in Sturm und
Wind.

Wer liebt wie er, stillt meine
Angst,
bringt Frieden mir mitten im
Kampf?

Mein Trost ist er in allem Leid.
In seiner Liebe find ich Halt.

2. Das ewge Wort, als
Mensch gebor'n.
Gott offenbart in einem Kind.
Der Herr der Welt verlacht,
verhöhnt
und von den Seinen
abgelehnt.
Doch dort am Kreuz, wo
Jesus starb

und Gottes Zorn ein Ende
fand,
trug er die Schuld der ganzen
Welt.
Durch seine Wunden bin ich
heil.

3. Sie legten ihn ins kühle
Grab.

Dunkel umfing das Licht der
Welt.

Doch morgens früh am
dritten Tag
wurde die Nacht vom Licht
erhell.

Der Tod besiegt, das Grab ist
leer,
der Fluch der Sünde ist nicht
mehr,
denn ich bin sein, und er ist
mein.
Mit seinem Blut macht er
mich rein.

4. Nun hat der Tod die
Macht verlorn.
Ich bin durch Christus neu
geborn.
Mein Leben liegt in seiner
Hand
vom ersten Atemzuge an.
Und keine Macht in dieser
Welt

kann mich ihm rauben, der
mich hält,
bis an das Ende dieser Zeit,
wenn er erscheint in
Herrlichkeit.

In Christ Alone © 2001 Thankyou Music / Integritymusic.com

Auf dem Lamm ruht meine S

1. Auf dem Lamm ruht
meine Seele, betet voll
Bewund' rung an.
Alle, alle meine Sünden hat
Sein Blut hinweggetan.

2. Sel'ger Ruhort! – Süßer
Friede füllet meine Seele
jetzt.

Da, wo Gott mit Wonne ruhet,
bin auch ich in Ruh' gesetzt.

3. Ruhe fand hier mein
Gewissen, denn Sein Blut – o
reicher Quell! –
hat von allen meinen Sünden
mich gewaschen rein und
hell.

4. Und mit süßer Ruh' im
Herzen geh' ich hier durch
Kampf und Leid,
ew'ge Ruhe find' ich droben
in des Lammes Herrlichkeit.

5. Dort wird Ihn mein Auge
sehen, dessen Lieb' mich
hier erquickt,
dessen Treue mich geleitet,
dessen Gnad' mich reich
beglückt.

6. Dort besingt des
 Lammes Liebe, Seine teu'r
 erkaufte Schar,
 bringt in Zions sel'ger Ruhe
 Ihm ein ew'ges Loblied dar.

All die Fülle ist in dir

Psalm 75, 2

1. All die Fülle ist in dir, o
Herr,
und alle Schönheit kommt
von dir, o Gott!

All die Fülle ist in dir, o Herr,
und alle Schönheit kommt
von dir, o Gott!

Quelle des Lebens,
lebendiges Wasser, Halleluja!

2. Du bist unser König, o
Herr,
du sitzt auf dem Thron, o
Gott!

Du bist unser König, o Herr,
du sitzt auf dem Thron, o
Gott!

Meister des Lebens, ewiger
Herrscher, Halleluja!

3. Dank sei dir, ja Dank sei
dir, wir danken dir, Herr.
Dank sei dir, ja Dank sei dir,
o Herr.
Denn du bist uns nah, dein
Wirken, Herr ist offenbar.
Dank sei dir, ja Dank sei dir,
o Herr.

Bleibend ist deine Treu

1. Bleibend ist Deine Treu,
o Gott, mein Vater;
Du kennst nicht Schatten
noch wechselt Dein Licht.
Du bist derselbe, der Du
warst vor Zeiten,

an Deiner Gnade es niemals
gebricht.

2. Ref.: Bleibend ist Deine
Treu, bleibend ist Deine Treu.
Morgen für Morgen Dein
Sorgen ich seh.
All meinen Mangel hast Du
mir gestillet,
bleibend ist Deine Treu, wo
ich auch geh.

3. Ob es der Frühling ist,
ob Herbst, ob Winter,
ob ich den Sommer seh in
seiner Pracht,
Du hast die Welt Dir
geschaffen zum Zeugnis,
Dir nur zum Ruhm und zum
Pr-eis Deiner Macht.

4. Friede und ewiges Heil,
Freude die Fülle
fließt allen Menschen vom
Kreuze her zu.
Gott gibt im Fleische sein
Liebste für Sünder,
führt im Opfer die
Schöpfung zur Ruh.

Above all

1. Above all powers, above
all kings,
Above all nature and all
created things,
Above all wisdom and all the
ways of m-an,

You were here before the
world began.

2. Ref.: Crucified, laid
behind a stone,
you lived to die, rejected and
alone,
like a rose, trampled on the
ground,
you took the fall, and
thought of me,
above all.

3. Above all Kingdoms,
above all thrones,
above all wonders this world
has ever known,
above all wealth and
treasures of the earth,
there's no way to measure
what you're worth.

Auf dem Lamm ruht meine S

1. Auf dem Lamm ruht
meine Seele, betet voll
Bewund' rung an.
Alle, alle meine Sünden hat
Sein Blut hinweggetan.

2. Sel'ger Ruhort! – Süßer
Friede füllet meine Seele
jetzt.

Da, wo Gott mit Wonne ruhet,
bin auch ich in Ruh' gesetzt.

3. Ruhe fand hier mein
Gewissen, denn Sein Blut – o
reicher Quell! –
hat von allen meinen Sünden
mich gewaschen rein und
hell.

4. Und mit süßer Ruh' im
Herzen geh' ich hier durch
Kampf und Leid,
ew'ge Ruhe find' ich droben
in des Lammes Herrlichkeit.

5. Dort wird Ihn mein Auge
sehen, dessen Lieb' mich
hier erquickt,
dessen Treue mich geleitet,
dessen Gnad' mich reich
beglückt.

6. Dort besingt des
 Lammes Liebe, Seine teu'r
 erkaufte Schar,
 bringt in Zions sel'ger Ruhe
 Ihm ein ew'ges Loblied dar.

Amazing Grace

John Newton, John P.

1. Amazing grace, how
sweet the sound,
That saved a wretch like me!
I once was lost, but now I am
found,
Was blind, but now I see.

2. 'Twas grace that taught
my heart to fear,
And grace my fears relieved;
How precious did that grace
appear,
The hour I first believed!

3. Through many dangers,
 toils and snares,
 I have already come;
'Twas grace that brought me
 safe thus far,
And grace will lead me home.

4. The Lord has promised
good to me,
His word my hope secures;
He will my shield and portion
be,
As long as life endures.

5. Yes, when this flesh and
heart shall fail,
And mortal life shall cease;
I shall possess, within the
veil,
A life of joy and peace.

6. The earth shall soon
dissolve like snow,
The sun forbear to shine;
But God, who call'd me here
below,
Will be forever mine.

Create in me a clean heart

1. Create in me a clean
heart, o God
And renew a right spirit
within me.

Create in me a clean heart, o
God

And renew a right spirit
within me.

And cast me not away from
thy presence, o Lord,
And take not thy holy spirit in
me.

Restore unto me the joy of
thy salvation

And renew a right spirit
within me.

Denn ich bin gewiss

1. ||:Ref.: Denn ich bin
gewiss, dass weder Tod noch
Leben mich von
ihm scheiden kann, ja dass
nichts und niemand mehr,
mich kann scheiden von dem
Herrn. :||

2. Gott ist immer für uns,
wer kann uns noch schaden?
Er hat seinen Sohn nicht
verschont.
Er hat ihn uns gegeben, auf
dass wir sollen leben
als freie, frohe Menschen auf
der Erd.

3. Traurigkeit und Ängste,
Hunger und Verfolgung,
kann mich das denn
scheiden von ihm?

In der Not in Sorgen, weiß ich
mich geborgen.

Immer will ich hören deine
Stimm.

4. Vor Satan und seinen
Mächten, Welten und Kräften,
braucht mir nicht mehr
bange zu sein.
Denn durch die große Liebe
des Herrn Jesus Christus
hab ich überwunden diese
Pein.

Der Lastenträger

Capo V

1. Kommt her zu mir, die
ihr mühselig und beladen
seid und ich gebe euch Ruhe.
Nehmt auf euch mein Joch
und seid bereit, zu
lernen von m-ir.

2. Denn ich bin sanftmütig
und von Herzen demütig,
und so werdet ihr Ruhe
finden für eure Seelen,
denn mein Joch ist sanft und
meine Bürde ist leicht.

Der Lastenträger

1. Kommt her zu mir, die
ihr mühselig und beladen
seid und ich gebe euch Ruhe.
Nehmt auf euch mein Joch
und seid bereit, zu
lernen von m-ir.

2. Denn ich bin sanftmütig
und von Herzen demütig,
und so werdet ihr Ruhe
finden für eure Seelen,
denn mein Joch ist sanft und
meine Bürde ist leicht.

Der Herr ist mein Hirte

Psalm 23

1. Der Herr ist mein Hirte
nichts mangelt mir.
Er lagert mich auf grünen
Au-en.
Er führt mich zu stillen
Wassern.

Er erquickt meine Seele.
Er führt mich auf rechtem
Pfade um seines
Namens willen.

2. Ref.: Folgen werden mir
Huld und Güte
all mein ganzes Leben lang,
und wohnen werd' ich im
Hause
des Herrn auf immer und
ewiglich, A-men.

3. Auch wenn auch
wand're im Todestal,
so fürchte ich doch kein
Un-glück.
Denn du bist bei mir, dein
Stecken und Stab,
sie trösten mich, ja sie sind
mein Trost.

4. Du deckst mir reichlich
und voll den Tisch
vor dem Angesicht meiner
Feinde.
Du hast mir das Haupt mit Öl
gesalbt
und mein Becher fließt über.

Du hast Erbarmen

1. Du hast Erbarmen und zertrittst all meine Schuld.
Du hilfst mir auf in deiner Treue und Geduld.
Du nimmst mir meine Last,
nichts ist für dich zu schwer.

Du wirfst all meine Sünden
tief hinab ins Meer.

Wer ist ein Gott wie du, der
die Sünde verzeiht und das
Unrecht
vergibt? Ohhh....

Wer ist ein Gott wie du, nicht
für immer bleibt dein Zorn
besteh'n,

denn du liebst es, gnädig zu
sein.

© 1993 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen für Immanuel Music, Ravensburg

Diese Macht hat das Kreuz

1. Morgendämmerung, an
dem dunklen Tag
Jesus am Weg nach
Golg—at--ha, Sünder
schlugen dich
saßen zu Gericht, nageln
dich dort ans -K--reuz

2. Ref.: Diese Macht hat
das Kreuz
Sünde warst du für uns
Nahmst die Schuld, trugst
den Zorn
Wir stehn begnadigt un--term
Kreuz

3. O, wie groß der
Schmerz, auf dem Angesicht
all unsrer Sündenlast
Gewicht, all die Bitterkeit
jeder böse Streit, krönt nun
dein blutig Haupt

4. Tageslicht entflieht, und
die Erde bebt
als dort ihr Schöpfer neigt
sein Haupt, Vorhang reißt
entzwei
Gräber öffnen sich, „Es ist
vollbracht“ der Schrei

5. O, mein Name steht, in
den Wunden dort
denn durch dein Leiden bin
ich Frei, du besiegst den Tod
leben darf ich nun, selbstlos
geliebt von dir

6. Ref.2: Diese Macht hat
das Kreuz
Gottes Sohn opfert sich
Liebe zahlt höchsten Preis
Wir stehn begnadigt un--term
Kreuz

© 2005 Thankyou Music/ Adm. by worshiptogether.com Songs

Er ist der Erlöser

1. Er ist der Erlöser, Jesus
Gottes S-ohn;
Gottes Lamm, erwählt zu
tragen unserer Sünde Lohn

2. Ref.: Danke lieber Vater,
du gabst uns deinen S-ohn.
Dein Geist gibt uns die Kraft
zu dienen, bis er
wiederkommt.

3. Jesus, mein Erlöser,
höchster aller Namen,
Gottes Lamm erwählt zu
tragen meiner Sünde Lohn.
4. Einst werd ich ihn sehen
in der Herrlichkeit.
Meinem König werd ich
dienen bis in alle Ewigkeit.

Der Weinstock

Johannes 15, 1-8

1. Unser Herr sagt uns in seinem Wort, dass er der Weinstock ist, dass wir Reben sind an seinem Leib, sein Leben durch uns fließt. Und sein Vater ist der

Weingärtner, der jede Rebe
sieht und sie reinigt, dass
sie Früchte bringt und noch
mehr gibt.

2. Ref.: Wenn wir fest mit ihm verbunden sind und nur auf Jesus sehn, dann werden wir an seiner Hand dem Ziel entgegen geh'n. Wenn wir in ihm verwurzelt sind, in seiner Liebe steh'n, dann werden viele andere Jesu Wesen an uns sehn.

3. Herr, du willst, dass wir
gehorsam sind und halten
dein Gebot, dass in Liebe wir
einander tragen,
helfen in der Not. Ohne dich
können wir
gar nichts tun, doch du hast
uns erwählt, damit unser
Leben

dich verherrlicht in der Welt.

© Authentic Publishing (Verwaltet von SCM-Verlag GmbH & Co. KG)

Du bist der Weg

1. Ref.: Du bist der Weg
und die Wahrheit und das
Leben.

Wer dir Vertrauen schenkt für
den bist du das Licht.
Du willst ihn leiten und ihm
wahres Leben geben,

ewiges Leben wie dein Wort
es verspricht.

Du willst ihn leiten und ihm
wahres Leben geben, ewiges
Leben wie dein Wort es
verspricht.

2. Das Brot bist du für den,
der Lebenshunger hat,
und wenn er zu dir kommt,
machst du ihn wirklich satt.
Die Tür bist du für den, der
an sich selbst verzagt.
Du machst ihn frei, wenn er
ein Leben mit dir wagt.

3. Der Hirte bist du dem,
den Lebensangst verwirrt.
Begleitest ihn nach Haus,
dass er sich nicht verirrt.
Der Weinstock bist du dem,
der Kraft zum Leben sucht.
Wenn er ganz bei dir bleibt,
dann bringt er reichlich
Frucht.

Du bist mein Zufluchtsort

Kanon für 2 Stimmen

1. Du bist mein
Zufluchtsort,
ich berge mich in deiner
Hand,
denn du schützt mich, Herr.

Wann immer mich Angst
befällt traue ich auf
dich. Ja, ich traue auf
dich und ich sage:
Ich bin stark in der Kraft
meines Herrn.

You Are My Hiding Place © 1981 CCCM Music / Maranatha! Music;

You are my hiding place

nach Psalm 32, 7

1. You are my hiding place.
You always fill my heart with
songs
of deliverance;
whenever I am afraid, I will
trust in

You. I will trust in
You. Let the weak say: I
am strong
in the strength of my Lord.

© 1981 CCCM Music / Maranatha! Music;

Du gibst das Leben

1. Ref.: Du gibst das
Leben, das sich wirklich
lohnt, für
die Versprechen hast du dich
nicht verschont. Und
du gibst nicht nur ein wenig,
Herr, die Fülle ist bei

dir! Du, das Leben, gibst das
Leben, das sich lohnt!

2. Du gibst das Leben mit
einem klaren Sinn, beendest
das Verlorenensein, schenkst
einen Neubeginn.

3. Du machst das Leben
mit dir tief und weit. Du reißt
uns Horizonte auf, zeigst uns
das Ziel der Zeit.

4. Mit dir zu leben bewahrt
uns nicht vor Leid, doch weil
dies auf dich schauen lehrt,
lohnt sich auch Traurigkeit.

5. Wer in dir bleibt, der
lebt nicht mehr für sich, er
wird
bestimmt von deiner Liebe
und bringt Frucht für dich.

Ein Leben, gegeben

1. Ref.: Ein Leben,
gegeben für den Herrn der
W-elt.

Ein Leben, gegeben für das,
was wirklich zählt.

Ein Leben für Gott, für ihn
allein, das soll mein Leben
sein!

Ein Leben für Gott, für ihn
allein, das soll mein Leben
sein!

2. Herr, weise du mir
 deinen Weg.
Zeig mir die Welt mit deinen
 Augen.
Lass mich erkennen, was dir
 wichtig ist.
Gebrauche mich in dieser
 Welt!

3. Herr, zeige du mir
deinen Plan.

In meiner Schwachheit lass
mich glauben,
und wenn ich falle, heb mich
wieder auf.

Gebrauche mich in dieser
Welt!

Geh unter der Gnade

1. Ref.: Geh unter der
Gnade, geh mit Gottes
Segen;
geh in seinem Frieden, was
auch immer du tust.
Geh unter der Gnade, hör auf
Gottes Worte;

bleib in seiner Nähe, ob du
wachst oder ruhst.

2. Alte Stunden, alte Tage
lässt du zögernd nur zurück.
Wohlvertraut wie alte Kleider
sind sie dir durch Leid
und Glück.

3. Neue Stunden, neue
Tage – zögernd nur steigst du
hinein.

Wird die neue Zeit dir
passen? Ist sie dir zu groß,
zu klein?

4. Gute Wünsche, gute
Worte wollen dir Begleiter
sein.

Doch die besten Wünsche
münden alle in den einen
ein:

Heart of Worship

1. When the music fades
and
all is stripped away, and I
simply come.

Longing just to bring,
something that's of worth

that will bless Your heart
I'll bring You more than a
song,
for a song in itself is not what
You have required.
You search much deeper
within, through the way
things appear,
You're looking into my heart.

2. Ref.: I'm coming back to
the heart of worship
and it's all about You, all
about You, Jesus.

I'm sorry, Lord, for the thing
I've made it
when it's all about You, all
about You, Jesus.

3. King of endless worth,
No one could express, how
much You deserve
Though I'm weak and poor,
all I have is Yours,
every single breath.
I'll bring You more than a
song,

for a song in itself is not what
You have required.
You search much deeper
within, through the way
things appear,
You're looking into my heart.

Glücklich ist der Mensch

Psalm 1

1. Glücklich ist der
Mensch, der den Weg der
Sünder nicht betritt,
sondern seine Lust hat am
Wort des Herrn und über sein
Gesetz sinnt Tag und Nacht.

2. Ref.: Alles was er tut,
gelingt ihm und treu sind
seine Wege.

Alles was er tut, gelingt ihm
und treu sind seine Wege.

3. Er ist wie ein Baum, der,
gepflanzt an klaren
Wasserbächen,
seine Frucht bringt stets zu
seiner Zeit und dessen
Blätter
ewig nicht vergeh'n.

Großer Gott, wir loben Dich!

1. Großer Gott, wir loben
Dich! Herr, wir preisen Deine
Stärke!

Vor Dir beugt die Erde sich
und bewundert Deine Werke.
Wie Du warst vor aller Zeit,
so bleibst Du in Ewigkeit.

2. Alles, was Dich preisen
kann, Cherubim und
Seraphinen,
stimmen Dir ein Loblied an;
alle Engel, die Dir dienen,
rufen Dir in sel'ger
Ruh': „Heilig, heilig, heilig!“
zu.

3. Preis sei Dir, Du treuer
Gott! Preis Dir, Herr der
Himmelschöre!
Starker Helfer in der Not!
Himmel, Erde, Luft und Meere
Sind erfüllt von Deinem
Ruhm, alles ist Dein
Eigentum.

Humble thyself

1. Humble thyself in the
sight of Lord.

Humble thyself in the sight of
Lord.

And he shall lift you up,
higher and higher.

And he shall lift you up.

© 1978 CCCM Music/ Maranatha! Music

Herr, halte mich nah bei dir

1. Herr, halte mich nah bei
dir jeden Tag,
dass ich nicht fallen und
abirren mag.
Wenn ich in Not oder
Anfechtung bin,

hilf, dass aus allem ich Gutes
gewinn.

2. Ref.: Herr, mach aus mir
ein Gefäß wie du willst,
lass alle sehen, dass du mich
erfüllst.

Lehr mich zu lieben, dass
jeder dich sieht.

Jesus, mein Herr, dies ist
mein Gebet.

3. Gib mir in Schwachheit
die Kraft, treu zu sein;
In allen Zweifeln den
Glauben, der rein.
Schenk mir dein Licht, Herr,
wo mein Weg verkehrt
Und selbst im Dunkel ein
Lied, das dich ehrt.

Herr wie unaussprechlich se

1. Herr wie
unaus-sprechlich selig
werden wir im Himmel sein,
wo die Deinen unauf-hörlich,
sich mit dir, oh Jesus freu'n!
Da wird ohne Leid und
Zehren

unsre Wonne ewig wahren.
Herr, zu welcher Seligkeit,
führst du uns nach dieser
Zeit,
führst du uns nach dieser
Zeit.

2. Welche Wunder deiner
Liebe
werden unser Glück erhöh'n!
Mit erstaunendem Gemüte
wird dann unser Auge seh'n:
Deine Huld ist
überschwänglich,
aber mehr als alles ist,
was du, Jesus, selbst uns bist,
was du, Jesus, selbst uns bist.

3. Da wird deiner heil'gen
Menge
ein Herz eine Seele sein,
Preis und Dank und
Lobge-sänge,
teurer Jesus dir zu weih'n,
der du ja dein eignes Leben
willig für uns hingegeben.
Dir sei jetzt und allezeit

Segnung, Macht und
Herrlichkeit,
Segnung, Macht und
Herrlichkeit.

Father God I wonder

1. Father, God, I wonder
how I managed to exist
without the
knowledge of your
parenthood and your loving
care. Now I'm your

child, I am adopted in your
family and I will never be
alone cause

Father, God, you're there
beside me.

I will sing your praises. I will
sing your praises.

I will sing your praises for
evermore.

I will sing your praises. I will
sing your praises.
I will sing your praises for
evermore.

Herr, wir bitten, komm und s

1. Ref.: Herr, wir bitten,
komm und segne uns;
lege auf uns Deinen Frieden!
Segnend halte Hände über
uns!
Rühr uns an mit Deiner Kraft!

2. In die Nacht der Welt,
hast Du uns gestellt,
Deine Freude auszubreiten.
In der Traurigkeit,
mitten in dem Leid, lass uns
Deine Boten sein!

3. In die Schuld der Welt,
hast Du uns gestellt,
um vergebend zu ertragen,
dass man uns verlacht,
uns zu Feinden macht, Dich
und Deine Kraft verneint.

4. In den Streit der Welt,
hast Du uns gestellt,
Deinen Frieden zu
verkünden, der nur dort
beginnt,
wo man wie ein Kind, Deinem
Wort Vertrauen schenkt.

5. In das Leid der Welt,
hast Du uns gestellt,
Deine Liebe zu bezeugen.
Lass uns Gutes tun
und nicht eher ruhn, bis wir
Dich im Lichte sehn.

6. Nach der Not der Welt,
die uns heute quält,
wirst du Deine Erde gründen,
wo Gerechtigkeit
und nicht mehr das Leid,
Deine Jünger prägen wird.

Herr, ich komme zu dir

1. Herr, ich komme zu dir,
und ich steh' vor dir, so wie
ich bi-n.

Alles, was mich bewegt, lege
ich vor dir hi-n.

Herr, ich komme zu dir

und ich schütte mein Herz
bei dir au-s!
Was mich hindert ganz bei
dir zu sein, räume au-s!
Meine Sorgen sind dir nicht
verborgen,
du wirst sorgen für mich.
Voll Vertrauen will ich auf
dich schauen.

Herr ich baue auf dich!
Gib mir ein neues,
ungeteiltes Herz.
Lege ein neues Lied in
meinen Mund.
Fülle mich neu mit deinem
Geist,
denn du bewirkst dein Lob in
mi-r.

How deep the Father's love

1. How deep the Father's
love for us, / how vast
beyond all measure,
that He should give His only
Son / to make a wretch His
treasure.

How great the pain of searing
loss, / the Father turns his
face away,
as wounds which mar the
Chosen One / bring many
sons to glory.

2. Behold the man upon a
cross, / my sin upon His
shoulders;
ashamed, I hear my mocking
voice / call out among the
scoffers.
It was my sin that held Him
there / until it was
accomplished;

His dying breath has brought
me live, / I know that it is
finished.

3. I will not boast in
a-nything, / no gifts, no
power, no wisdom;
but I will boast in Jesus Christ,
/ His death and resurrection.
Why should I gain from His
reward? / I cannot give an
answer,

but this I know with all my
heart, / His wounds have
paid my ransom.

© 1995 Thank you Music/Kingswaysong.com

How deep the Father's love

1. How deep the Father's
love for us, / how vast
beyond all measure,
that He should give His on-ly
Son / to make a wretch His
treasure.

How great the pain of
sea-ring loss, / the Father
turns his face away,
as wounds which mar the
Cho-sen One / bring many
sons to glory.

2. Behold the man upon a
cross, / my sin upon His
shoulders;
ashamed, I hear my mocking
voice / call out among the
scoffers.
It was my sin that held Him
there / until it was
accomplished;

His dying breath has brought
me live, / I know that it is
finished.

3. I will not boast in
a-nything, / no gifts, no
power, no wisdom;
but I will boast in Jesus Christ,
/ His death and resurrection.
Why should I gain from His
reward? / I cannot give an
answer,

but this I know with all my
heart, / His wounds have
paid my ransom.

© 1995 Thank you Music/Kingswaysong.com

Wie tief muss Gottes Liebe sein?

1. Wie tief muss Gottes Liebe sein!/ Er liebt uns ohne Ma-ßen,
hat seinen Sohn an unsrer statt/ für alles büßen lassen.

Als alle Sünde auf ihm lag,/
der Vater sein Gesicht
verbarg,
als er, der Auserwählte,
starb,/ gab er uns neues
Leben.

2. Ich schaue auf den
Mann am Kreuz,/ kann meine
Schuld dort sehen.
Und voll Beschämung sehe
ich/ mich bei den Spöttern
stehen.
Für meine Sünden hing er
dort,/ sie brachten ihn ums
Leben.

Sein Sterben hat sie
ausgelöscht./ Ich weiß, mir
ist vergeben.

3. Ich werde keiner Macht
der Welt/ und keiner Weisheit
trauen.

Auf Jesu Tod und Auferstehn/
will ich mein Leben bauen.

Ich hab das alles nicht
verdient,/ ich leb durch seine
Gnade.

Sein Blut bezahlt für meine
Schuld,/ damit ich Leben
habe.

© 1995 Thank you Music/Kingswaysong.com

Wie tief muss Gottes Liebe sein?

1. Wie tief muss Gottes
Lie-be sein!/ Er liebt uns
ohne Ma-ßen,
hat seinen Sohn an uns-rer
statt/ für alles büßen lassen.

Als alle Sünde auf ihm lag,/
der Vater sein Gesicht
verbarg,
als er, der Auserwählte,
starb,/ gab er uns neues
Leben.

2. Ich schaue auf den
Mann am Kreuz,/ kann meine
Schuld dort sehen.
Und voll Beschämung sehe
ich/ mich bei den Spöttern
stehen.
Für meine Sünden hing er
dort,/ sie brachten ihn ums
Leben.

Sein Sterben hat sie
ausgelöscht./ Ich weiß, mir
ist vergeben.

3. Ich werde keiner Macht
der Welt/ und keiner Weisheit
trauen.

Auf Jesu Tod und Auferstehn/
will ich mein Leben bauen.

Ich hab das alles nicht
verdient,/ ich leb durch seine
Gnade.

Sein Blut bezahlt für meine
Schuld,/ damit ich Leben
habe.

© 1995 Thank you Music/Kingswaysong.com

Ich bin nicht wert

1. Ich bin nicht wert all
Deiner Treue,
Du treuer Gott, mein
höchstes Gut.
Du offenbarst sie stets aufs
Neue

und hältst mich fest in Deiner
Hut.

Ja was ich habe, was ich bin,
das weist auf deine Treue hin.

2. Ich bin nicht wert all
Deiner Liebe,
der Du mich je und je geliebt.
Du gabst Dich hin aus freiem
Triebe
und wurdest bis zum Tod
betrübt.
Herr Jesus, reines
Opferlamm,

du starbst für mich am
Kreuzesstamm.

3. Ich bin nicht wert all
Deiner Gnade,
die unerschöpflich wie das
Meer.
Du leitest mich auf rechtem
Pfade,
und würd' es finster um mich
her:

Herr, Deine Gnade mir
genügt,
mein Herz sich gern in alles
fügt.

4. Du bist es wert, dass ich
Dich preise,
Du großer Gott in Ewigkeit.
Noch bin ich auf der
Pilgerreise,
doch ist die Heimat nicht
mehr weit.
||:Dort lobt und preist dich
immerdar

der Deinen auserwählte
Schar. :||

Ich will dich erheben

Psalm 145

1. Ich will dich erheben,
mein Gott du König,
und deinen Namen preisen,
immer und ewig.
Täglich will ich dich preisen,
deinen Namen will ich loben,
immer und ewig,

groß ist der HERR, und sehr
zu loben.

Ich traue dich, oh Herr

Psalm 31, 15.16.22

1. Ich traue dich, oh
Herr, ich sage, du bist mein
Gott,
in deiner Hand, steht meine
Zeit,
in deiner Hand steht meine
Zeit.

2. Gelobt sei der Herr,
denn Er hat wunderbar seine
Liebe mir erwiesen
und, Güte mir gezeigt.

3. Ich trau auf dich, oh
Herr. Mein Fels und Burg bist
Du,
meine Zuversicht und
Hoffnung von Jugend an.
Dir, Herr, gilt stets mein
Lobgesang.

4. Verlass mich nicht, o
 Herr, beim Schwinden
 meiner Kraft!
 Zur Zeit des Alters erzähle
 ich
all das, was du gelehret mich.

5. Wer ist wie Du, o Herr,
der du große Dinge getan?
Du machst mich lebendig
und tröstest mich,
damit ich fröhlich lobe Dich.

I Trust In You, O Lord © 1976 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen

In ihm ist alles was ich brauche

1. Ref.: In ihm ist alles was
ich brauch.

In ihm ist alles was ich
brauch:

2. Seine Fülle für meine
Leere
und sein Leben für meinen
ewigen Tod.

3. Seine Liebe für meine
Kälte
und sein Licht für meine
Finsternis.

4. Seine Wahrheit für
meine Lüge
und seine Freude für meine
Traurigkeit.
5. Seine Siege für mein
Versagen
und seine Ruhe für meine
Rebellion.

In Christ Alone

1. In Christ alone, my hope
is found,
He is my light my strength,
my song;
this Cornerstone, this solid
Ground,

firm through the fiercest
drought and storm.
What heights of love, what
depths of peace,
when fears are stilled, when
strivings cease,
My Comforter, my All in All,
here in the Love of Christ I
stand.

2. In Christ alone, who
took on flesh,
fullness of God in helpless
babe.

This gift of love and
righteousness,
scorned by the ones He
came to save.

Til on that cross as Jesus
died,
the wrath of God was
satisfied,
for every sin on Him was laid;
Here in the death of Christ I
live.

3. There in the ground His
body lay,
light of the world by
darkness slain:
Then bursting forth in
glorious day
up from the grave he rose
again.
And as he stands in victory,

sin's curse has lost its grip on
me,
for I am His and He is mine,
bought with the precious
blood of Christ.

4. No guilt in life, no fear
in death,
this is the power of Christ in
me;
From life's first cry to final
breath,
Jesus commands my destiny.
No power of hell, no scheme
of man

can ever pluck me from His
hand,
til He returns or calls me
home,
here in the power of Christ I'll
stand.

In Christus ist mein ganzer Halt

1. In Christus ist mein
ganzer Halt.

Er ist mein Licht, mein Heil,
mein Lied,
der Eckstein und der feste
Grund,

sicherer Halt in Sturm und
Wind.

Wer liebt wie er, stillt meine
Angst,
bringt Frieden mir mitten im
Kampf?

Mein Trost ist er in allem Leid.
In seiner Liebe find ich Halt.

2. Das ewge Wort, als
Mensch gebor'n.
Gott offenbart in einem Kind.
Der Herr der Welt verlacht,
verhöhnt
und von den Seinen
abgelehnt.
Doch dort am Kreuz, wo
Jesus starb

und Gottes Zorn ein Ende
fand,
trug er die Schuld der ganzen
Welt.
Durch seine Wunden bin ich
heil.

3. Sie legten ihn ins kühle
Grab.

Dunkel umfing das Licht der
Welt.

Doch morgens früh am
dritten Tag
wurde die Nacht vom Licht
erhell.

Der Tod besiegt, das Grab ist
leer,
der Fluch der Sünde ist nicht
mehr,
denn ich bin sein, und er ist
mein.
Mit seinem Blut macht er
mich rein.

4. Nun hat der Tod die
Macht verlorn.
Ich bin durch Christus neu
geborn.
Mein Leben liegt in seiner
Hand
vom ersten Atemzuge an.
Und keine Macht in dieser
Welt

kann mich ihm rauben, der
mich hält,
bis an das Ende dieser Zeit,
wenn er erscheint in
Herrlichkeit.

In Christ Alone © 2001 Thankyou Music / Integritymusic.com

Jesus, höchster Name

1. Jesus, höchster Name,
teurer Erlöser,
siegreicher Herr Immanuel,
Gott ist mit uns,
herrlicher Heiland,
lebendiges Wort!

2. Er ist der Friedefürst,
und der allmächt'ge Gott,
Ratgeber wunderbar, ewiger
Vater;
Und die Herrschaft ruht auf
seiner Schulter,
und seines Friedensreichs
wird kein Ende sein.

3. Jesus, höchster Name...

© 1974/1979 Scripture In Song/Maranatha! Music;

Jesus will uns bau'n zu einer

1. Jesus will uns bau'n zu
einem Tempel,
als Wohnung für den heil'gen
Gott

Dies Haus des Herrn ist die
Gemeinde,

die Säule und der Wahrheit
Grund.

Wie Edelsteine schön
geformt,
aus seiner Gnade durch das
Wort.

Wenn wir ihn lieben und
vertrauen – Halleluja –

dann wächst der Tempel mehr und mehr. 2x

We are being built into a temple © 1976 Jugend mit einer Mission e.V./ Hänssler Verlag, Neuhausen-Stuttgart (Projektion Musikverlag?)

Jesus, wir sehen auf dich

1. Jesus, wir sehen auf
dich,
deine Liebe, die will uns
verändern,
und in uns spiegle sich deine
Herrlichkeit.
Jesus, wir sehen auf dich.

2. Jesus, wir hören auf
dich,
du hast Worte des ewigen
Lebens.
Und wir haben erkannt, du
bist Christus.
Jesus, wir hören auf dich.

3. Jesus, wir war-ten auf
dich,
du wirst kommen nach
deiner Verheißung.
Alle Menschen, sie werden
dich s-e-hen.
Jesus, wir war-ten auf dich.

Lobpreiset unsern Gott Freu

1. Lobpreiset unsern Gott,
singt Ihm ein neues Lied,
der uns aus aller Not, in
seine Liebe rief!

2. Ref.: Freuet euch, ich
komm, mit Macht und
Herrlichkeit.

Blicket auf und glaubt, mein
Tag ist nicht mehr weit. Ich
komm.

3. Er hat uns selbst
gesagt: Der Vater hat euch
lieb.

Darum seid unverzagt, stellt
euch auf meinen Sieg.

4. Wer meiner Kraft
vertraut, wird meine Wunder
sehn,
und meine Herrlichkeit, wird
allzeit mit ihm gehen.

5. In der Welt, da habt ihr
Angst, doch ich habe sie
besiegt!

Wer meinem Namen traut,
der ist es, der mich liebt.

6. Meine Freude sei mit
euch, auch in Dunkelheit und
Streit
und meine Siegesmacht führt
euch in Herrlichkeit.

Jesus, zu dir darf ich so kommen

1. Jesus, zu dir darf ich so
kommen wie ich bin.

Du hast gesagt, dass jeder
kommen darf.

Ich muss dir nicht erst
beweisen,

dass ich besser werden kann.
Was mich besser macht vor
dir,
das hast du längst am Kreuz
getan.
Und weil du mein Zögern
siehst,
streckst du mir deine Hände
hin,

und ich kann so zu dir
kommen, wie ich bin.

2. Jesus, bei dir darf ich
mich geben, wie ich bin.
Ich muss nicht mehr, als
ehrlich sein vor dir.
Ich muss nichts vor dir
verbergen,
der mich schon so lange
kennt.

Du siehst, was mich zu dir
zieht,
und auch, was mich von dir
trennt.

Und so leg ich Licht und
Schatten
meines Lebens vor dich hin,
denn bei dir darf ich mich
geben, wie ich bin.

3. Jesus, bei dir muss ich
nicht bleiben, wie ich bin.
Nimm fort, was mich und
andere zerstört.
Einen Menschen willst du aus
mir machen,
wie er dir gefällt,
der ein Brief von deiner Hand
ist,

voller Liebe für die Welt.
Du hast schon seit langer
Zeit
mit mir das Beste nur im
Sinn,
darum muss ich nicht so
bleiben, wie ich bin.

4. Jesus, zu dir darf ich so kommen wie ich bin.

© 1989 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen

Lord, I lift your name on high

1. Lord, I lift your name on
high.

Lord, I love to sing your
praises.

I'm so glad you're in my life.
I'm so glad you came to save
us.

2. You came from heaven
to earth
to show the way,
from the earth to the cross,
my debt to pay,
from the cross to the grave,
from the grave to the sky
Lord, I lift your name on high.

Herr, dein Name sei erhöht

1. Herr, dein Name sei
erhöht,
Herr, ich singe dir zur Ehre.
Danke, dass du in mir lebst,
danke für deine Erlösung.

2. Du kamst vom Himmel
herab,
zeigst uns den Weg,
Herr, du hast am Kreuz
bezahlt,
für meine Schuld,
Und sie legten dich ins Grab,
doch du stiegst zum Himmel
auf

Herr, dein Name sei erhöht.

Make my life a prayer

Keith Green & Melody Green

1. Make my life a prayer to
you

I wanna do what you want
me to.

No empty words and no
white lies,

no token prayers no
compromise.

I wanna shine the light you
gave
through your son you sent to
save us from ourselves and
our despair.

It comforts me to know
you're really there.

2. Ref.: Well, I wanna
thank you now
for being patient with me.
Oh, it's so hard to see
when my eyes are on me.
I guess I'll have to trust
and just believe what you
say,
oh, you're coming again,
coming to take me away.

3. I wanna die and let you
give
your life to me so I might live
and share the hope you gave
to me,
the love that set me free.
I wanna tell the world out
there

you're not some fable or fairy
tale
that I've made up inside my
head,
you're God the son, you've
risen from the dead.

4. I wanna die and let you
give
your life to me so I might live
and share the hope you gave
to me,
I wanna share the love that
set me free.

© 1977 (Renewed 2005), 1978 EMI APRIL MUSIC INC.

Meine Zeit steht in deinen H

1. Ref.: Meine Zeit steht in
deinen Händen,
nun kann ich ruhig sein,
ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du
kannst alles wenden,

gib mir ein festes Herz, mach
mich fest in dir.

2. Sorgen quälen und
werden mir zu groß.
Mutlos frag ich, was wird
Morgen sein?
Doch du liebst mich, du lässt
mich nicht los,
Vater, du wirst bei mir sein.

3. Hast und Eile, Zeitnot
und Betrieb,
nehmen mich gefangen,
jagen mich.
Herr, ich rufe, komm und
mach mich frei!
Führe du mich Schritt für
Schritt.

4. Es gibt Tage, die
scheinen ohne Sinn.
Hilflos seh' ich wie die Zeit
verrinnt.
Stunden, Tage, Jahre gehen
hin
und ich frag wo sie geblieben
sind.

Only you

1. W: Only you_____ M:
Can shake the mountains
W: Only you_____ M: Can
calm the oceans
W: Only you_____ M: Can
hold the heavens
All: in the palm of your hand.

2. M: Tell me who_____

W: Can look inside me

M: Tell me who_____ W: Can
purify me

M: Tell me who_____ W: Still
loves me deeply

All: more than I understand...
only you.

3. With a word you spoke
the heavens into place.
scattered stars and gave the
earth it's frame.
What is man that you should
touch him with your grace?
And who am I, o God, that
you should know my name?

My Savior, My God

Capo III

1. I am not skilled to
understand,
what God has willed, what
God has planned.
I only know at his right hand,
stands one who is my savior.

2. I take him at his word
and deed,
Christ died to save me this I
read.
And in my heart I find a need,
for him to be my savior.

3. Ref.: That he would
leave his place on high
and come for sinful man to
die.

You count it strange, so once
did I,
before I knew my savior.

||:My savior loves, my savior
lives

My savior's always there for
me

My God he was, my God he is
My God he's always gonna
be :||

4. Yes, living, dying; let me
bring
My strength, my solace from
this spring
That he who lives to be my
king
Once died to be my savior

5. Ref.: That he would
leave his place on high
and come for sinful man to
die.

You count it strange, so once
did I,

before I knew my savior.

||:My savior loves, my savior
lives

My savior's always there for
me

My God he was, my God he is
My God he's always gonna
be :||

6. I am not skilled to
understand,
what God has willed, what
God has planned.
I only know at his right hand,
stands one who is my savior.

My Savior, My God

1. I am not skilled to
understand,
what God has willed, what
God has planned.
I only know at his right hand,
stands one who is my savior.

2. I take him at his word
and deed,
Christ died to save me this I
read.
And in my heart I find a need,
for him to be my savior.

3. Ref.: That he would
leave his place on high
and come for sinful man to
die.

You count it strange, so once
did I,

before I knew my savior.

: My savior loves, my savior
lives

My savior's always there for
me

My God he was, my God he is
My God he's always gonna
be :

4. Yes, living, dying; let me
bring
My strength, my solace from
this spring
That he who lives to be my
king
Once died to be my savior

5. Ref.: That he would
leave his place on high
and come for sinful man to
die.

You count it strange, so once
did I,

before I knew my savior.

: My savior loves, my savior
lives

My savior's always there for
me

My God he was, my God he is
My God he's always gonna
be :

6. I am not skilled to
understand,
what God has willed, what
God has planned.
I only know at his right hand,
stands one who is my savior.

© 2006 Bridge Building, a division of Brentwood-Benson Music Publishing / White Spot Publishing (BMI)

Psalm 150

1. Halleluja, lobet Gott in
Seinem Heiligt-um,
lobet Ihn in der Feste seiner
M-acht!
Lobet Ihn für Seine Taten,
lobet I-hn.

Lobet Ihn in Seiner großen
Herrlichkeit!

2. Ref.: Alles was Odem
hat, lobe den H-ERRN!
Halleluja!

Alles was Odem hat, lobe
den H-ERRN! Halleluja!

3. Lobet Ihn mit den
Posaunen, lobet ihn,
lobet Ihn mit Psalter und mit
Harfen!
Lobet Ihn mit Pauken und mit
Reigen,
lobet ihn mit Saiten und mit
Pfeifen!

4. Lobet ihn mit hellen
Zimbeln, lobet Ihn,
lobet Ihn mit wohlklingenden
Zimbeln!
Lobet Ihn für Seine Taten,
lobet Ihn.
Lobet Ihn in Seiner großen
Herrlichkeit!

Whom have I

Psalm 73, 25-26

Capo V

1. Whom have I in heaven
but Thee?

And there is none upon earth
that I desire beside Thee.

2. My heart and my flesh
faileth;
but God ist the strength of
my heart, and
my portion fore--ver.

Whom have I

Psalm 73, 25-26

1. Whom have I in heaven
but Thee?

And there is none upon earth
that I desire beside Thee.

2. My heart and my flesh
faileth;
but God ist the strength of
my heart, and
my portion fore--ver.

Nähme ich Flügel der Morge

1. Nähme ich Flügel der
Morgenröte
und bliebe am äußersten
Meer,
würde auch dort deine Hand
mit mir sein

und deine Rechte mich
halten, Herr.
Spräche ich: Finsternis möge
mich decken,
Nacht statt Licht um mich
sein,
wäre auch Finsternis nicht
finster bei dir,
und die Nacht leuchtet weil
der Sonnenschein?

2. Ref: Denn Finsternis ist
Licht bei dir,
und deshalb dank ich dir
dafür.

Denn du erforschst mein
Herz und siehst meinen Sinn.

Nur du
kennst meinen Weg und
weißt, wer ich bin.

3. Ob ich sitze oder ob ich
stehe,
du siehst meinen Tageslauf,
du kennst die Tat, die keine
Mensch wissen darf,
darum weckst du mein
Gewissen auf.
Ob ich schweige oder was ich
sage,

nur du allein, weißt den
Grund.

Du kennst mein Herz, das so
böse ist,
trotzdem machst du mich
gesund.

4. Wollte ich fliehen, du
wärest bei mir,
doch begreifen kann ich das
nicht.

Ob in dem Himmel oder im
tiefen Meer,
überall ist dein Gesicht.
Ob ich lebe oder ob ich
sterbe,

du bist ja immer gleich
und dein Geist, der macht
mich bereit,
hinzuziehen in dein Reich.

O du Lamm Gottes

1. O du Lamm Gottes, das
da getragen,
all meiner Sünden Schuld,
Fluch und Macht;
Für mich ans Kreuzholz
warst Du geschlagen,

für mich hast alles Du dort
vollbracht!
Nun hat die Erde nichts mehr
an mir.
Teuer erworben folge ich Dir;
Du bist mein Fr-iede, Du bist
mein Leben;
Dich, meine Leichte in
dunkler Nacht, fand ich am
Kreuz.

2. O du Lamm Gottes,
nimm meine Hände,
nimm sie in deine, halte sie
fest!

Führe und trage mich bis
zum Ende,
wenn mich die eigne Kraft
hier verlässt!

In allem Kreuze, in allem
Krieg,
sei meine Stärke, bleibe mein
Sieg!

Still will ich r-uhen, still will
ich rasten,
in dem, was du, Herr, für
mich vollbracht. Du bist mein
Trost!

3. O du Lamm Gottes,
Quelle der Gnaden,
Wunder der Liebe, wirket
dein Blut.
Wer da mühselig, wer da
beladen,
der hat es bei dir köstlich
und gut.

Dich will ich preisen, dir tönt
mein Dank,
Lamm das das Leben für
mich errang!
Siegesfroh kl-ingt es durch
aller Leiden,
brausende Flut und
sengende Glut: „Ich komme
bald!“

Morgenstern

1. Meine Seele singe, denn
die Nacht ist vorbei.
Mach dich auf und bringe,
deinem Gott Lob und Preis.
Alle Schöpfung juble, wenn
der Tag nun anbricht.

Gottes Töchter und Söhne
strahlen in seinem Licht.
Der wahre Morgenstern, er
ist aufgegangen.
Der Er-lö-ser ist hier.
Ich weiß, dass Jesus lebt. Er
ist auferstanden
und er lebt auch in mir. Lebt
auch in mir!

O Gottes Lamm

1. O Gottes Lamm, wer
kann verkünden
den Reichtum deiner Lieb
und Huld?
Wer deiner Leiden Maß
ergründen,

die du ertrugst so voll
Geduld?

Wie Schafe stumm zur
Schlachtbank gehen,
gingst du hinauf nach
Golgatha,
wo Schrecken Angst und
Todeswehen
allein dein Auge vor sich sah.

2. Von finstern Mächten
ganz umgeben,
bliebst du doch völlig Gott
geweiht,
gabst willig hin dein teures
Leben
zu Gottes Ehr' und
Herrlichkeit.

Hast deine Lieb' am Kreuz
enthüllet,
so wie der Mensch den
tiefsten Hass,
hast Gottes Willen ganz
erfüllet,
und ach' der Mensch sein
Sündenmaß.

3. Und du,- o Liebe
 ohnegleichen!-
du gabst dich selber für uns
 hin,
dass kein Gericht uns kann
 erreichen,
dass selbst der Tod für uns
 Gewinn.

Du hast für uns den Fluch
getragen,
als du am Kreuz zur Sünd'
gemacht.
Auf dir all unsre Sünden
lagen,
als du das Sühnungswerk
vollbracht.

4. O Gottes Lamm!
anbetend bringen,
wenn schwach auch, wir dir
Preis und Ehr'.
Wir werden völlig dort
besingen
dein Lob mit allem
Himmelsheer.

O Lamm! du wardst für uns
geschlachtet,
hast Gott erkauft uns durch
dein Blut,
hast uns zu herrschen wert
geachtet
und stets zu warten deiner
Hut.

Sing Halleluja unserm Herrn

1. Sing Halleluja unserm
Herrn.

Sing Halleluja unserm Herrn.
Sing Halleluja, sing Halleluja.
Sing Halleluja unserm Herrn.

2. Jesus erstand aus
seinem Grab.

Jesus erstand aus seinem
Grab.

Jesus erstand, Jesus erstand.
Jesus erstand aus seinem
Grab.

3. Jesus lebt in uns,
seinem Leib.

Jesus lebt in uns, seinem
Leib.

Jesus lebt in uns, Jesus lebt in
uns.

Jesus lebt in uns, seinem
Leib.

4. Jesus kommt bald in
Herrlichkeit
Jesus kommt bald in
Herrlichkeit
Jesus kommt bald, Jesus
kommt bald
Jesus kommt bald in
Herrlichkeit

5. Jesus ist König, Herr der
Welt.

Jesus ist König, Herr der Welt.
Jesus ist König, Jesus ist
König.

Jesus ist König, Herr der Welt.

Sing Hallelujah to the Lord; © 1974 New Song Ministries, USA

There is a Redeemer

1. There is a Redeemer,
Jesus, God's own S-on.
Precious Lamb of God,
Messiah, H-o--ly One.

2. Ref.: Thank you, oh my
Father, for giving us your
S-on,
and leaving your Spirit'til –
the work on e-arth is done.

3. Jesus, my Redeemer,
name above all names.
Precious Lamb of God,
Messiah, o for sinners slain.

4. When I stand in glory, I
will see his face
and there I serve my King
forever in that holy place.

This is my desire

1. This is my desire - to
honor you.
Lord, with all my heart I
worship you.
All I have within me, I give
you praise.
All that I a-dore is in you.

2. Lord, I give you my
heart, I give you my soul,
I live for you alone.
Every breath that I take,
every moment I'm awake,
Lord, have your way in me.

Thy Word

1. Ref.: Thy Word is a lamp
unto my feet
and a light unto my path.
(2x)

2. When I feel afraid and I
think I've lost my way
still you there right beside
me.

Nothing will I fear as long as
you are near,
please be near me unto the
end.

3. I will not forget your
love for me and yet
my heart forever is
wondering.

Jesus, be my guide and hold
me to your side
and I will love you unto the
end.

Dein Wort ist ein Licht auf m

1. Ref.: Dein Wort ist ein
Licht auf meinen Weg,
wenn ich durch das Dunkel
geh.
Dein Wort ist ein Licht auf
meinen Weg,
lässt mich deine Hilfe sehn.

2. Nebel rings umher, ich
sehe dich nicht mehr,
wie find ich den Weg?
Dein Wort ist das Licht,
das durch den Nebel bricht.
Du führst mich an deiner
Hand.

3. Mauern hart und kalt,
geben keinen Halt,
drohend stehen sie vor mir.
Dein Wort ist mein Schwert,
das aller Härte wehrt.
Du stellst mich auf weiten
Raum.

4. Tränen wischt du fort,
tröstest durch dein Wort
Kraft zum Leben gibst du mir.
Wie ein weites Meer ist dein
Wort, o Herr,
unergründlich tief und reich.

Wie ein Hirsch

Psalm 42, 2

1. Wie ein Hirsch lechzt
nach frischem Wasser,
so sehn' ich mich, Herr nach
dir. Aus der Tiefe
meines Herzens bete ich dich
an, o Herr.

2. Ref.: Du allein bist mir
Kraft und Schild, von dir
allein sei
mein Geist erfüllt. Aus den
Tiefen meines Herzens
bete ich dich an, o Herr.

3. Du, o Herr, bist mein
Freund und Bruder,
du mein König und mein
Gott! Dich begehre ich
mehr als alles, so viel mehr
als höchstes Gut.

4. Was bedeuten mir Gold
und Silber,
Herr, nur du kannst Erfüllung
sein. Du allein
bist der Freudengeber,
wurdest mir zum hellen
Schein.

Würdig das Lamm

1. Würdig das Lamm, das
geopfert ist,
würdig das Lamm zu
nehmen.

Würdig das Lamm, das
geopfert ist,

würdig das Lamm, zu
nehmen:
Macht und Reichtum,
Weisheit und Stärke,
Ehre und Ruhm und Lobpreis;
Macht und Reichtum,
Weisheit und Stärke,
Ehre und Ruhm und Lobpreis.

You are my all in all

1. You are my strength
when I am weak.
You are the treasure that I
seek.
You are my all in a-ll.
Seeking you as a precious
jewel.

Lord, to give up I'd be a fool.
You are my all in a-ll.

2. Ref.: Jesus, lamb of God,
worthy is your n-ame. (2x)

3. Taking my sin, my cross,
my shame.

Rising again, I bless your
name.

You are my all in all.
When I fall down you pick me
up,
when I am dry you fill my
cup.

You are my all in all.

4. Ref.: Jesus, lamb of God,
worthy is your n-ame. (2x)

© 1991 Shepherds Heart Music/Sovereign Lifestyle Music